

# Radverkehr den Niederlanden: Von unseren Nachbarn lernen

*Bildervortrag von Thomas Gotthardt, ADFC Kreisverband Göppingen*  
**Do 21. November 2019 in Ulm, Münsterplatz 25**

In süddeutschen Städten werden zwischen 5 und 15 % aller Fahrten mit dem Rad zurückgelegt. In den Niederlanden beträgt der Anteil bis zu 60%. Der hohe Fahrradanteil wirkt sich äußerst positiv auf die innerstädtische Lebensqualität aus.

Irrtümlicherweise wird das Phänomen gern mit einer langen niederländischen Fahrrad-Tradition begründet. Tatsächlich ist die hohe Quote aber die Folge einer konsequenten Verkehrspolitik: Bis in die 1970er-Jahre dominierte auch in niederländischen Städten der Autoverkehr und ließ fast keinen Raum mehr für Fußgänger und Radfahrer. Dann aber stellten immer mehr Kommunen konsequent auf Radförderpolitik um. Die Folgen sind heute überall sichtbar.

Der Donzdorfer Thomas Gotthardt ist lokaler ADFC-Ansprechpartner für das Mittlere Filstal. Seit fast 30 Jahren ist er regelmäßig in den Niederlanden unterwegs. Mit Bildern und Hintergrundinformationen berichtet er von der Selbstverständlichkeit, mit der das Fahrrad in den Niederlanden als Alltags- und Allzweckfahrzeug verwendet wird.

An Praxisbeispielen ist zu sehen, wie der Umstieg aufs Fahrrad auch in unseren Städten und Gemeinden erfolgreich gefördert werden kann. Dazu müssen wir das Rad nicht neu erfinden. Oft genügt es, vorhandene Erfolgsmodelle aufzugreifen.

Sowohl kommunalpolitische Entscheidungsträger wie auch an Alltagsradler sind herzlich eingeladen zu diesem informativen und kurzweiligen Vortrag, der das Publikum immer wieder erstaunt und nachdenklich nach Hause gehen lässt.

Der Eintritt ist frei.

